



**Gerald Fuxjäger, Präsident
ZiviltechnikerInnenkammer
Steiermark und Kärnten** JAMNIG

Wussten Sie, ...

... dass ZiviltechnikerInnen einen Eid auf ihre Unabhängigkeit ablegen?

ZiviltechnikerInnen erbringen für unser Land Leistungen, auf die sich die Menschen über Generationen hinweg verlassen können. Die Infrastruktur, die unsere moderne Gesellschaft ausmacht, wurde von ZiviltechnikerInnen geplant: Verkehrs- und Energiesysteme, Kommunikationsnetze, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Krankenhäuser, Kraftwerke, Gewerbe- und Wohnbauten – in all diesen Bereichen geht es um langfristige Investitionen, finanziert oft durch öffentliche Mittel. Die ZiviltechnikerInnen tragen hierbei in vielerlei Hinsicht eine enorme Verantwortung: Sie haben für die Sicherheit und Betriebsbereitschaft dieser Systeme zu sorgen und haften persönlich für die Qualität ihrer Arbeit. Dies lässt sich durch ihr fachspezifisches Studium, permanente Weiterbildung sowie mehrjährige Berufspraxis gewährleisten.

Darüber hinaus übernehmen sie weitreichende Verpflichtungen gegenüber der Allgemeinheit: Denn Infrastrukturinvestitionen kosten oft Milliarden. Im Sinne des Steuerzahlers lässt sich das nur umsetzen, wenn Planung und Kontrolle strikt von der Ausführung getrennt werden. Darauf sind ZiviltechnikerInnen per Eid verpflichtet: Zu Verantwortung, Unabhängigkeit und Qualität.

INFOS: www.ztkammer.at



Verantwortung.Unabhängigkeit.Qualität.